

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
038	Wümmeniederung, Teilgebiet LK Verden	Verden
Erhaltungsziele		
<p>(a) 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae), * prioritärer LRT; in häufig überfluteten Uferbereichen der Wümme und ihrer Nebengewässer. Ziel ist der Erhalt und insbesondere die ungestörte Entwicklung entlang der Fluss- und Bachläufe in unterschiedlicher Breite und unterschiedlichen Altersstufen durch Zulassen der eigendynamischen Entwicklung als Lebensraum u.a. von Fischotter°, Biber°, Pirol und Schwarzstorch in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit Erlenbruchwäldern und Röhrichten.</p> <p>Basiserfassung 2003: 10,7 ha C (B: 6,42 ha, C: 4,27 ha) Erhalt des günstigen Zustandes B (6,42 ha) Reduzierung der Flächenanteile C (4,27 ha), Verbesserung zu B sonstiges Ziel: Flächenvergrößerung auf 30 bis 40 ha</p> <p>(b) 91D0 Moorwälder, *prioritärer LRT; Kleinflächig in Dünentälern in enger Verzahnung mit Hochmooresten und Übergangs- und Schwingrasenmooren als Lebensraum von Kranich und Waldschnepfe. Ziel ist der Erhalt und Wiederherstellung eines intakten Wasserhaushaltes, natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur.</p> <p>Basiserfassung 2003: 0,4 ha B (B:0,4ha) Erhalt bzw. Einschlag und Entwicklung zu LRT 7110</p> <p>(c) 9190 Bodensaure Eichenmischwälder; im Landschaftsschutzgebiet insbesondere auf Dünen und sandigen Talrändern in enger Verzahnung mit Sandheiden und Magerrasen als Lebensraum diverser Fledermausarten und Spechten. Ziel ist eine möglichst ungestörte Entwicklung mit einem hohen Anteil von Alteichen, Alt- und Totholz und Förderung der Naturverjüngung.</p> <p>Basiserfassung 2003: 37 ha C Reduzierung Flächenanteile C, Entwicklung langfristig zu B</p> <p>(d) 3260 Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculon fluitantis</i> und <i>Callitricho-Batrachion</i>; im Gebiet die 3 Wümmearme sowie Walle und Otterstedter Beeke. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung eines mäandrierenden Verlaufes und eigendynamischer Gewässerentwicklung, eines durchgängigen Gewässerbettes mit großer Tiefen- und Breitenvarianz sowie wechselnden Fließgeschwindigkeiten, einer naturnahen Sohlstruktur mit natürlichem Sohls substrat (u.a. Totholz) ohne erhöhte Sedimentfrachten als Lebensraum gewässertypischer Tier- und Pflanzenarten, u.a. von Fischotter°, Biber°, grüner Keiljungfer°, Meer°- und Flussneunauge°, Steinbeißer°, Groppe°, Schlammpeitzger°, Lachs° als Anhang II-Arten der FFH-Richtlinie sowie Eisvogel, Schwarzstorch als charakteristische Arten in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden niederungstypischen Lebensräumen.</p>		

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
038	Wümmeniederung, Teilgebiet LK Verden	Verden
Erhaltungsziele		
<p data-bbox="311 398 893 526">Basiserfassung: 7,4 ha C (B: 2,96 ha, C:4,40 ha) Erhalt von 2,96 Ha B Reduzierung Anteile C auf 1,4 ha Verbesserung zu B Ziel: Vergrößerung auf 30 - 40 ha</p> <p data-bbox="252 638 1532 884">(e) 3150 natürliche und nährstoffreiche Stillgewässer mit einer Vegetation des Magnapotamions oder Hydrocharitions; meist kleinflächig als naturnahe, nährstoffreiche Kleingewässer mit freischwimmender Wasservegetation und/oder Beständen submerser großblättriger Laichkräuter und gut entwickelter Verlandungsvegetation als Lebensraum von Fischotter°, Krebschere sowie Vogelarten kleiner Stillgewässer wie Knäk- und Krickente sowie Röhrichte in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden niederungstypischen Lebensräumen. Ziel ist der Erhalt dieser Gewässer als wichtiger Lebensraum für zahlreiche niederungstypische Tier- und Pflanzenarten.</p> <p data-bbox="311 913 1508 1064">Basiserfassung: 5,1 ha B (B:3,57 ha, C: 3,06 ha) Erhalt von 3,57 ha B Reduzierung C-Anteil auf 0,6 ha, Verbesserung von 2,9 ha C zu B Ziel:Vergrößerung auf insgesamt 7 ha durch Anlage von neuen Gewässern und Entwicklung von SE zu 3150</p> <p data-bbox="252 1160 1532 1288">(f) 6230 artenreicher Borstgrasrasen; * prioritärer LRT kleinflächig auf nährstoffarmen, sandigen, feuchten Rändern des Walle-Tales in enger Verzahnung mit extensiv genutzten (Feucht-) Wiesen und Weiden. Ziel ist der Erhalt bzw. Wiederherstellung arten – und strukturreicher, sowie extensiv beweideter oder gemähter Borstgras-Rasen.</p> <p data-bbox="311 1317 678 1377">Basiserfassung 2003: 0,3 ha B Erhalt des LRT (0,3 haB)</p> <p data-bbox="252 1496 1532 1713">(g) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen; auf höher gelegenen Flächen, in der Regel im z.T. kleinräumigen Wechsel mit Feucht- bzw. Nassgrünland als artenreiches Grünland Lebens- bzw. Teillebensraum von Großem Brachvogel, Weißstorch, Kiebitz, Wachtelkönig als charakteristische Arten in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden niederungstypischen Lebensräumen. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung, artenreicher, vielfältig geschichteter und mosaikartig strukturierter Bestände dieser Vegetationsgesellschaft.</p> <p data-bbox="311 1742 1532 1892">Basiserfassung 2003 76,3 ha B (B: 45,7 ha; C 30,5 ha) Erhalt des LRT (45,7 ha B) Reduzierung des Flächenanteils C auf 15 ha; Verbesserung 15,5 ha C zu B Vergrößerung schwer möglich, durch Vernässungsmaßnahmen wurde in den vergangenen Jahren die Entwicklung und Wiederherstellung von auetypischen Feuchtwiesen eingeleitet</p> <p data-bbox="252 1989 1500 2049">(h) 6430 feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe; als kleinflächige oder lineare Bestände (Säume) an Gewässer- und Gehölzrändern als Lebensraum</p>		

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
038	Wümmeniederung, Teilgebiet LK Verden	Verden
Erhaltungsziele		
<p>von Fischotter als FFH -Anhang II-Art sowie Wiesenraute, Sumpfziest, langblättrigem Ehrenpreis sowie Braunkehlchen, Wachtel und Wachtelkönig als charakteristische Arten in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden niederungstypischen Lebensräumen. Ziel ist der Erhalt möglichst artenreicher und vielschichtiger Bestände.</p> <p>Basiserfassung: 11,9 ha B (B:6,54 ha, C:5,39 ha) Erhalt des LRT (6,54 ha B) Reduzierung des C-Anteils auf 0 ha, Verbesserung von 5,39 ha zu B langfristiges Ziel: Flächenvergrößerung auf 70 bis 100 ha</p> <p>(i) 2310 trockene Sandheiden mit Calluna und Genista und 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis; im Landschaftsschutzgebiet auf den eiszeitlichen Binnendünen und sandigen Talrändern als Lebensraum zahlreicher Reptilien, Heuschrecken, Bienen und Grabwespen in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden Lebensräumen, insbesondere den bodensauren Eichenmischwäldern. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung degenerierter Bereiche dieser Lebensraumtypen. Basiserfassung: 1,0 ha B (0,75 ha B, 0,25 ha C) Erhalt des LRT (0,75ha) Reduzierung des Flächenanteils C auf 0 ha; Verbesserung von 0,25 ha zu B</p> <p>(j) 7110 lebende Hochmoore kleinflächig in Dünentälern als Lebensraum von Amphibien und Libellen in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden hochmoortypischen Lebensräumen insbesondere Moorwäldern. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung eines intakten Wasserhaushaltes, natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Basiserfassung 2003: 1 ha (B: 0,7 ha, C: 0,3 ha) Erhalt und ggf. Vergrößerung auf 1,9 ha zu Lasten(!) von 91D0</p> <p>(k) 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore im Landschaftsschutzgebiet kleinflächig in Dünentälern oder Sandabbaustätten als Lebensraum von Amphibien und Libellen in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden hochmoortypischen Lebensräumen insbesondere Moorwäldern. Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung eines intakten Wasserhaushaltes und die Entwicklung zu Hochmoor oder Moorwald. Basiserfassung: 0,9 ha C (C. 0,9 ha) Erhalt von 0,9 ha, keine Potenzial für Flächenvergrößerung Reduzierung des Flächenanteils C auf 0,18 ha, Verbesserung von 0,72 ha zu B</p>		

FFH-Nr.	FFH-Name, ggf. Teilgebiet	zuständige UNB
038	Wümmeniederung, Teilgebiet LK Verden	Verden

Erhaltungsziele

Arten:

Bei den Zielarten Fischotter, grüne Keiljungfer und Meer- und Flußneunauge handelt es ausschließlich um fließgewässergebundene Arten.

Im Rahmen diverser Naturschutzprojekte sind in den vergangenen 20 Jahren zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung der Wümme durchgeführt worden (> Maßnahmenblätter und Karten).

Unter anderem wurden breite Uferstrandstreifen erworben und in die Sukzession gegeben, ca 25 Wehre zu Sohlgleiten umgestaltet und damit die Durchgängigkeit für die Fischfauna und das Makrozoobenthos wiederhergestellt. Zudem wurde die Unterhaltung zahlreicher Gewässer eingestellt bzw. stark zurück gefahren.

Ziel ist es, die Wümme in einen möglichst naturnahen Zustand zu versetzen und, soweit noch nicht geschehen, die entsprechenden LRT und Arten in einen guten Erhaltungszustand zu überführen, .

Für die o.g. Arten können folgende Zielgrößen formuliert werden.

Fischotter: Vorkommen an 75% der IUCN Stichprobenpunkte

Keiljungfer: 20 Exuvien je 250m Gewässerlänge an den Hauptgewässern Wümme.- Nordarm, -Mittelarm, und – Nebenarm

Meerneunauge: 6 -14 Laichplätze an den o.g. Hauptgewässern

Flussneunauge: 100 Querder je 1000m Lauflänge an o.g. Hauptgewässern

Schlammpeitzger: 150 – 300 Individuen/ ha

Steinbeißer: mehr als 350 Individuen/ ha; bei zwei und mehr Altersgruppen.

Teichfledermaus: keine Sommer – oder Winterquartiere bekannt; keine Größenangaben möglich